

DER DIREKTOR
DES EIDGENÖSSISCHEN AMTES
FÜR GEISTIGES EIGENTUM
3003 BERN

Handl. 865.1

Bern, 4. September 1978
Echmannstrasse 2

Ma/Bd
Können Sie anfragen,
oder solle Brief an
EVD entgegengeh. werden?
B.

Herrn Botschafter
Dr. P.R. Jolles
Direktor der Handels-
abteilung EVD
Bundeshaus Ost
3003 B e r n

Herr Botschafter,

gegenwärtig finden Verhandlungen zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein über die Bildung eines einheitlichen Schutzgebietes für Erfindungspatente statt. Der angestrebte Patentschutzvertrag soll u.a. vorsehen, dass bilaterale Verträge mit patentrechtlichen Bestimmungen - soweit diese für die gleichmässige Anwendung des Patentschutzvertrages wesentlich sind - von der Schweiz auf das Fürstentum Liechtenstein ausgedehnt werden sollen.

Bis heute sind von der Schweiz folgende Handels- und Investitionsverträge unterzeichnet worden, die auch Meistbegünstigungsklauseln auf dem Gebiet des Patentschutzes enthalten:

	1.	mit Bulgarien	(0.946.292.141)	1973, 599
×	2.	" Kolumbien	(0.142.112.631)	11, 699
×	3.	" Korea	(0.975.228. 1)	1971, 731
×	4.	" Costa Rica	(0.975.228. 5)	1966, 1305
×	5.	" Ecuador	(0.975.323. 7)	
	6.	" Ungarn	(0.946.294.182)	1973, 2261
×	7.	" Indonesien	(0.975.242. 7)	1976, 1954
	8.a)	" Jordanien	(0.946.294.671)	1977, 804
×	8.b)	" "	(0.975.246. 7)	1977, 579
	9.	" Liechtenstein	(0.631.112.514)	11, 160
×	10.	" Uganda	(0.975.261. 8)	1972, 2471
	11.	" Paraguay	(0.946.296.321)	1970, 38
	12.	" Polen	(0.946.296.492)	1973, 1786

- 2 -

	13. mit Rumänien	(0.946.296.631)	1973, 605
	14. " Syrien	(0.946.297.271)	1977, 1890
x	15. " Tansania	(0.975.273. 2)	1965, 853
	16. " der CSSR	(0.946.297.412)	1971, 853

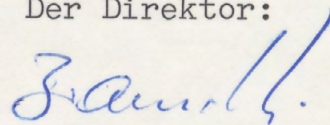
Ich habe festgestellt, dass die Patentschutzbestimmungen in den Vereinbarungen Ziffern 1,6,8a),11,12,13,14 und 16 auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein ausgedehnt worden sind. Indessen fehlen entsprechende Klauseln in den Verträgen Ziffern 2,3,4,5,7,8b),10 und 15.

Im Hinblick auf den Abschluss der eingangs erwähnten Verhandlungen ist es für unser Amt wesentlich zu wissen, was für Ueberlegungen zur unterschiedlichen Anwendung der Liechtenstein-Klausel geführt haben.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn ich Ihre Rückäusserung sobald als möglich erhalten könnte.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Eidgenössisches Amt
für geistiges Eigentum
Der Direktor:



Braendli